Ressort: Vermischtes

Mord in 36.000 Fällen: Staatsanwaltschaft klagt KZ-Wachmann an

Berlin, 23.11.2018, 12:21 Uhr

GDN - Die Staatsanwaltschaft Berlin hat einen ehemaligen KZ-Wachmann wegen Beihilfe zum Mord in mindestens 36.000 Fällen angeklagt. Das berichtet die "Bild" in ihrer Samstagausgabe.

Der 95-jährige Werner H. soll Mitglied einer SS-Wachmannschaft im Konzentrationslager Mauthausen in Österreich gewesen sein. Der Angeklagte wohnt heute in einer Hochhaus-Siedlung im Berliner Bezirk Neukölln. Durch eine veränderte Rechtsprechung kamen zuletzt mehrere neue Ermittlungen gegen ehemalige SS-Schergen ins Rollen. Ihnen müssen keine einzelnen Mordtaten mehr nachgewiesen werden - es reicht der Beweis, dass sie Teil der Nazi-Mordmaschinerie waren. Das Landgericht Berlin muss jetzt über die Zulassung der Anklage und die Verhandlungsfähigkeit von Werner H. entscheiden, schreibt das Blatt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-115776/mord-in-36000-faellen-staatsanwaltschaft-klagt-kz-wachmann-an.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619